



Vetter baut neues Produktionsgebäude

Die Menschen werden immer älter, daher wächst das Gesundheitssystem und mit ihm die Nachfrage an pharmazeutischen Produkten.

Das ist für **Familienunternehmer Udo J. Vetter** ganz

Klar ein Grund für die ständige Erweiterung von Vetter Pharma - Ravensburgs größtem Arbeitgeber. In der **Schützenstraße** wird innerhalb von zwei Jahren ein neues, siebenstöckiges Produktionsgebäude auf einer Fläche von 8000

Quadratmetern entstehen. Die Kosten: **rund 70 Millionen Euro**. 2019 sollen die ersten Spritzen abgefüllt werden. Dann arbeiten bis zu 1500 Menschen am größten und gleichzeitig ältesten Vetter-Standort in Ravensburg.

„Mit dem neuen Produktionsgebäude bereiten wir uns auf die anspruchsvollen Aufgaben von morgen vor“,

sagt Vetter Geschäftsführer Thomas Otto.

Für den fortschreitenden Wachstum des Gewerbes in der Stadt dankte auch **Ravensburgs Oberbürgermeister Daniel Rapp** während des Spatenstichs: „Vetter baut Qualität - innen



Der offizielle Spatenstich.

und außen“ und weiter: „Als weltweit tätiges Unternehmen bekennt sich Vetter ein weiteres Mal zu seinem

Ravensburger Stammsitz und baut gemeinsam mit Partnern aus der Region an seiner Zukunft.“

Im Übrigen: Herzstück des Baus ist ein neuer **Hightech-Raum im Erdgeschoss**, in dem das Unternehmen Medikamente abfüllen wird.



OB Daniel Rapp (l.) überreicht Udo J. Vetter und Thomas Otto (l.) die Baugenehmigung.

Fotos: reb